



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Planungsangelegenheiten am 15.01.2019**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:06 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder:**

Dr. Michael Lämmerhirt

Frank Sängler  
Michael Sprung

Thomas Schied  
Rudenz Schramm  
Eric Eigendorf  
Dr. Rüdiger Fikentscher  
Marko Rupsch

Yvonne Winkler  
Gernot Nette  
Helge Dreher  
Thomas Felke  
Christian Hartwig  
Ingo Kautz  
Alexander Keck  
Dirk Radde  
Manfred Sommer

Ausschussvorsitzender  
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)  
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale),  
Teilnahme ab 17:44 Uhr  
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)  
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,  
Vertreter für Herrn Feigl  
Fraktion MitBÜRGER für Halle  
AfD Stadtratsfraktion Halle  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner  
Sachkundiger Einwohner

### **Verwaltung:**

René Rebenstorf  
Dörthe Riedel  
Lars Loebner  
Angelika Foerster  
Simone Trettin  
Jens Otto  
Sarah Lange

Beigeordneter Geschäftsbereich II  
Referentin des Beigeordneten GB II  
Leiter Fachbereich Planen  
Leiterin Fachbereich Bauen  
Leiterin Team Freiraumplanung  
amt. Leiter Abteilung Verkehr  
stellv. Protokollführerin

### **Entschuldigt fehlten:**

Anja Krimmling-Schoeffler  
Christian Feigl  
Dr. Uwe-Volkmar Köck

Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Sachkundiger Einwohner

**zu Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Einwohneranfragen.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten wurde von **Herrn Dr Lämmerhirt** eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Dr. Lämmerhirt** bat um Vorziehung des Tagesordnungspunktes 4.2.

**Herr Rupsch** bat den Tagesordnungspunkt 5.1 zu vertagen, da es noch Gesprächsbedarf in der Fraktion gibt.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung bat.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 04.12.2018
4. Beschlussvorlagen
- 4.2. Änderung des Baubeschlusses Umgestaltung Postvorplatz  
Vorlage: VI/2018/04622
- 4.1. Verzicht auf Variantenbeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 159 Giebichensteinbrücke BR 044  
Vorlage: VI/2018/04497
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumfällungen im Jahr 2013 im Bereich der Halle-Saale-Schleife  
Vorlage: VI/2018/03885 → **vertagt**

- 5.2. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Erhalt der "Schorre"  
Vorlage: VI/2018/04732
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Parkplatzsituation in der Kleinen Ulrichstraße  
Vorlage: VI/2018/04719
7. Mitteilungen
- 7.1. Quartalsbericht III/2018 Stadtbahnprogramm Halle der Maßnahmeträgerin HAVAG  
Vorlage: VI/2018/04611
- 7.2. Information zu Bauprojekten
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 04.12.2018**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift vom 4. Dezember 2018, sodass diese durch die Ausschussmitglieder bestätigt wurde.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 4 Beschlussvorlagen**

---

**zu 4.2 Änderung des Baubeschlusses Umgestaltung Postvorplatz  
Vorlage: VI/2018/04622**

---

**Frau Trettin** führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese.

**Herr Rupsch** sagte, dass die Finanzierung der Mehrkosten über ein anderes Projekt finanziert wird. Er fragte, was dies für die Maßnahme bedeutet.

**Frau Trettin** antwortete, dass die Mittel neu beantragt werden.

**Herr Keck** bat um Erläuterung des Wettbewerbes zur Aufstellung der Kunst.

**Frau Trettin** antwortete, dass der Wettbewerb kein Bestandteil der Maßnahme ist, sondern rein informativ in der Beschlussvorlage aufgeführt wurde.

**Herr Rupsch** fragte nach den finanziellen Auswirkungen.

**Frau Trettin** antwortete, dass auch in der ursprünglichen Beschlussvorlage die Aufstellung der Plastik informativ enthalten war. Für die Umsetzung wird eine weitere Beschlussvorlage eingebracht.

**Herr Loebner** ergänzte, dass dieser Vorgang vergleichbar mit der nachträglichen Aufstellung der Plastik „Kleiner Schauer“ am Steintor ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Vorlage bat.

**zu 4.2 Änderung des Baubeschlusses Umgestaltung Postvorplatz  
Vorlage: VI/2018/04622**

---

**Abstimmungsergebnis sachkundige  
Einwohnerinnen und Einwohner:**

**einstimmig zugestimmt**

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen  
und Stadträte:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Änderung des Baubeschlusses für die Umgestaltung des Postvorplatzes mit einem erhöhten Kostenrahmen.

**zu 4.1 Verzicht auf Variantenbeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 159 Giebichensteinbrücke BR 044  
Vorlage: VI/2018/04497**

---

**Frau Foerster** führte in die Vorlage der Verwaltung ein und begründete diese

**Herr Schied** fragte, ob eine Straßensperrung geplant ist.

**Herr Rebenstorf** verneinte dies.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung der Vorlage bat.

**zu 4.1 Verzicht auf Variantenbeschluss für Fluthilfemaßnahme Nr. 159 Giebichensteinbrücke BR 044  
Vorlage: VI/2018/04497**

---

**Abstimmungsergebnis sachkundige  
Einwohnerinnen und Einwohner:**

**einstimmig zugestimmt**

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen  
und Stadträte:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt, bei der Fluthilfemaßnahme Nr. 159 Giebichensteinbrücke BR 044 auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.

**zu 5      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

**zu 5.2      Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Erhalt der "Schorre"  
Vorlage: VI/2018/04732**

---

**Herr Dr. Fikentscher** brachte den Antrag seiner Fraktion ein und begründete diesen.

**Herr Rebenstorf** nahm anhand einer Präsentation Stellung zum eingebrachten Antrag.

*Anmerkung: Die Präsentation ist in Session hinterlegt.*

**Herr Schramm** fragte, wer das Nichtinteresse an einem Verkaufsrecht erteilt.

**Herr Loebner** antwortete, dass aufgrund des Sanierungsgebietes ein allgemeines Vorkaufsrecht besteht, welches nicht in Anspruch genommen wurde. Der Anspruch beruht auf dem Vorliegen eines öffentlichen Interesses, das Vorhaben müsste der öffentlichen Nutzung zugeführt werden oder den Sanierungszielen massiv entgegenstehen. Im Fachbereich Immobilien wird dieser Sachverhalt bearbeitet.

**Herr Dr. Fikentscher** merkte an, dass der geschichtliche Aspekt bei der Beurteilung nicht berücksichtigt wurde.

**Herr Felke** fragte, ob bei einer Beurteilung auch die Gründe für einen Umbau mit recherchiert wurden.

**Herr Rebenstorf** bejahte dies und ergänzte, dass es entsprechende Untersuchungen des Bauwerkes gab.

**Herr Nette** sagte, dass es kein Nutzungskonzept für das Objekt gibt und fragte, welcher Nutzung dieses Gebäude zugeführt werden soll.

**Herr Dr. Fikentscher** sagte, dass dies noch nicht bekannt ist, wichtig ist es, das historische Bauwerk, vor allem den Saal zu erhalten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Dr. Lämmerhirt** um Abstimmung des Antrages bat.

**zu 5.2 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Erhalt der "Schorre"**  
**Vorlage: VI/2018/04732**

---

**Abstimmungsergebnis sachkundige  
Einwohnerinnen und Einwohner:**

**einstimmig zugestimmt**

**Abstimmungsergebnis Stadträtinnen  
und Stadträte:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, alle rechtlichen Möglichkeiten (Erhaltungssatzung o.ä.) zu nutzen, um den drohenden Abriss des Ereignisdenkmals in der Willy-Brandt-Straße 78, 06110 Halle (Saale), bekannt als „Schorre“ und ehemals „Hofjäger“, zu verhindern, und den Stadtrat über die diesbezüglichen Entwicklungen zu informieren.

**zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

**zu 6.1 Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur  
Parkplatzsituation in der Kleinen Ulrichstraße**  
**Vorlage: VI/2018/04719**

---

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 7 Mitteilungen**

---

**zu 7.1 Quartalsbericht III/2018 Stadtbahnprogramm Halle der Maßnahmeträgerin  
HAVAG**  
**Vorlage: VI/2018/04611**

---

**Herr Schramm** fragte, wann die Baumaßnahme in der Großen Steinstraße abgeschlossen sein wird.

**Herr Otto** antwortete, dass bis Ende April die wesentlichen Leistungen abgeschlossen sein werden. Der Straßenbahnverkehr soll voraussichtliche Anfang Mai den Betrieb wieder aufnehmen.

**Herr Rebenstorf** ergänzte, dass die HAVAG den entsprechenden Termin des Fahrplanwechsels noch mitteilen wird.

**Herr Rupsch** fragte, ob es konkrete Vorstellungen gibt, wann der 2. Bauabschnitt in der Dessauer Straße beginnen soll.

**Herr Otto** antwortete, dass derzeit noch das Planfeststellungsverfahren läuft, welches voraussichtlich im Sommer 2019 abgeschlossen sein wird.

**Herr Loebner** ergänzte, dass mit dem Projekt voraussichtlich dieses Jahr begonnen wird.

**Herr Rupsch** fragte, ob in der Magdeburger Straße geprüft wird, ob eine Anpflanzung von Alleebäumen vorgesehen ist.

**Herr Loebner** antwortete, dass sich die Maßnahme aktuell in der Planungsphase befindet und dieser Aspekt mitbedacht wird.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen

## **zu 7.2 Information zu Bauprojekten**

---

**Herr Otto** informierte anhand einer Präsentation über laufende Bauprojekte der Stadt Halle (Saale).

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

## **zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

### **zu 8.1 Herr Nette zur Dreihauptkaserne**

---

**Herr Nette** fragte, ob es Planungen für die Dreihauptkaserne gibt.

**Herr Rebenstorf** antwortete, dass es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude handelt und es sich im privaten Besitz befindet. Planungen sind nicht bekannt.

### **zu 8.2 Herr Eigendorf zur sozialen Integration**

---

**Herr Eigendorf** fragte, ob die Information, dass die Förderung für den Lesepavillon abgelehnt wurde korrekt ist. Des Weiteren fragte er, ob es für die anderen zwei geplanten Objekte einen aktuellen Förderstand gibt.

**Herr Loebner** antwortete, dass die Anträge zum 30. November 2018 gestellt wurden. Die entsprechenden Bescheide erwartet man voraussichtlich bis zum 30. November 2019. Die nachgefragte Information stammt vermutlich aus dem vorherigen Jahr, da wurde der damalige Antrag zum Lesepavillon nicht bewilligt.

### zu 8.3 Herr Rupsch zum Parkhaus hinter der Oper

---

**Herr Rupsch** erkundigte sich, ob es einen aktuellen Sachstand zum Parkhaus hinter der Oper Halle gibt.

**Herr Rebenstorf** sicherte eine Beantwortung im nicht öffentlichen Teil zu.

### zu 8.4 Herr Felke zu Fahrradabstellplätzen

---

**Herr Felke** nahm Bezug auf eine Anregung von Herrn Borggrefe im Stadtrat und erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand zur Aufstockung der Fahrradabstellmöglichkeiten an den Bibliotheken der Stadt Halle (Saale).

**Herr Rebenstorf** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

### zu 8.5 Herr Rupsch zur HES

---

**Herr Rupsch** fragte, ob sich weitere Maßnahmen nach der Begehung der Haupterschließungsstraße ergeben haben.

**Herr Rebenstorf** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

### zu 8.6 Herr Schied zum kommunalen Klimaschutzkonzept

---

**Herr Schied** fragte, wann das neue Klimaschutzkonzept fertig gestellt wird.

**Herr Rebenstorf** antwortete, dass das Klimaschutzkonzept fortgeschrieben wird.

**Herr Schied** sagte, dass die Ergebnisse Ende 2018 vorgestellt werden sollten.

**Frau Riedel** teilte mit, dass die Fortschreibung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes ein Projekt für 2019 ist.

**Herr Schied** sagte, dass es einen entsprechenden Vergabebeschluss gab.

**Frau Riedel** sicherte eine schriftliche Antwort zu.

#### zu 8.7 Herr Schied zu Biotopen

---

**Herr Schied** fragte, ob es eine Statusneubewertung des Biotopes am Wildentenweg und zweier Biotope an der Ammendorfer Bodenkippe, bezugnehmend auf den Status eines geschütztes Biotops (§30 Bundesnaturschutzgesetz), geben wird.

**Herr Rebenstorf** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

#### zu 8.8 Herr Rupsch zum Parkraumkonzept

---

**Herr Rupsch** fragte, wann das Parkraumkonzept für das Paulusviertel vorgelegt wird.

**Herr Rebenstorf** antwortete, dass die Beschlussvorlage in der kommenden Ausschusssitzung eingebracht wird.

#### zu 8.9 Herr Kautz zum Eulenbrunnen

---

**Herr Kautz** berichtete, dass der Eulenbrunnen am Hubertusplatz verschwunden ist und bat um Stellungnahme.

**Frau Riedel** teilte mit, dass der unter Denkmalschutz stehende Brunnen durch Fachleute abgebaut wurde, um die Kacheln des Brunnen zu restaurieren. Der historische Brunnen wird zeitnah mit einem neuen Wasserspiel wieder errichtet.

#### zu 8.10 Herr Schied zum Golfplatz

---

**Herr Schied** fragte, ob Maßnahmen gegen den NATO-Draht am Golfplatz ergriffen worden sind.

**Frau Riedel** antwortete, dass die Stadtverwaltung mit dem Golfplatzbetreiber Kontakt aufgenommen hat. Der NATO-Draht befindet sich auf dem Privatgelände Richtung Waldabschlag.

**zu 9      Anregungen**

---

**zu 9.1      Herr Schied zur Bernburger Straße**

---

**Herr Schied** regte an, die ersten 3 Parkplätze zu entfernen und in der Bernburger Straße eine 30 km/h Zone einzuführen.

Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.

**Herr Dr. Lämmerhirt** beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Michael Lämmerhirt  
Ausschussvorsitzender

---

Sarah Lange  
Stellv. Protokollführerin